



Florenngäßner Bote

Mitteilungsblatt der Florenngäßner Brunnenzeche
Jahrgang 15 - Ausgabe Nr. 48 - März 2012 - Auflage 500



Kinderfastnacht dokumentiert
von Nachwuchsjournalist

Titelseite

Unser Brunnenpaar
blickt zurück

Seite 2

WIR HIER - FULDA!

Seite 4



Jahreskalender
der Brunnenzeche

Sommerfest unter
dem Motto:
„Auf der Alm“

Beiblatt

Kinderfastnacht in der Bornlepp Moritz berichtet: Im Clownkittel und von Mama geschminkt

Nun war es endlich soweit! Ich durfte wieder meinen Clownkittel anziehen, Mama hat mich auch geschminkt und ab ging es auf die Fastnacht, genauer zur Kinderfastnacht in die Bornlepp. Und nun kann ich auch mitreden. Mann, da war was los.... Zuerst sind alle zusammen mit dem Brunnenpaar Steffi und Heiko mit der herzlichen Note (so hießen die beiden in der Fastnacht) einmarschiert. Vorneweg Willi mit der Fahne, die Lollipops und schließlich das Brunnenpaar. Dann wurden sie von den beiden Clowns Christina und Tamara, die auch hervorragend durch das Programm geführt haben, begrüßt und wir schmetterten ihnen ein dreifach kräftiges Good Bomb entgegen! Super, hier kann man laut sein und keinen scheitern es zu stören. Na, auf



meinem Beobachtungspos-
ten verfolgte ich genau das
narrische Treiben! Zu Be-
ginn tanzten die Lollipops
ihren super Schlumpfentanz
- da bekommt man doch
auch Lust aufs Tanzen -
echt klasse und sie beka-
men neben jede Menge Ap-
plaus auch noch eine Rake-
te bzw. eine Laolawelle. *Das
kannte ich auch noch nicht -
finde ich gut - und werde es
in der Kita mal einführen!*
So, nun wurde es richtig
laut! Das Jugendorchester
Niesig marschierte in super-
schönen Charlie-Rivel-
Kostümen ein - sahen fast
so aus wie ich - nur größer.
Die Musik, die sie gemacht
haben, war echt stark, wenn
ich mal größer bin, mache
ich da auch mit. Trainiert,
Beweis. Auch das Tanzmä-
h... dirigiert wird das Or-
chester von Tina Hosch.
Auch sie bekamen die ver-
diente Laolawelle. Im An-

schluss tanzte unsere Junio-
rentanzgarde, boah, ein ech-
tes Highlight, die können die
Beine werfen und sich in
den Spagat schmeißen, echt
stark und hübsch sind die
Mädels sogar auch noch,
Brunnenzeche eben! Um die
Junioren kümmern sich Ale-
xandra Jasching - Darnieder
und Carmen Vasikonis. Nun
marschierte das Kinderguts-
herrenpaar Emma und Paul
mit der gesamten Mann-
schaft ein. Neben der Blau-
laut! Das Jugendorchester
Niesig marschierte in super-
schönen Charlie-Rivel-
Kostümen ein - sahen fast
so aus wie ich - nur größer.
Die Musik, die sie gemacht
haben, war echt stark, wenn
ich mal größer bin, mache
ich da auch mit. Trainiert,
Beweis. Auch das Tanzmä-
h... dirigiert wird das Or-
chester von Tina Hosch.
Auch sie bekamen die ver-
diente Laolawelle. Im An-

Saal und bekam riesigen
Applaus und, lieber Leser,
Du wirst es nicht glauben,
wir Kinder von der Brunnen-
zeche sind kleine Profis,
was die Schlachtrufe angeht
und noch mal Good Bomb!
Zu guter Letzt durfte sogar
das Brunnenpaar ein lusti-
ges musikalisches Spiel
spielen und den UK-
SUHMDHNM (ultimativer
Kinderfastnacht-Steffi-und-
Heiko-mit-der-herzlichen-
Note-Musikpreis) gab es zu
gewinnen. Hätten die ohne
ein Team aus Kindern, die
mit Händen und Füßen
(ohne singen) Musiktitel er-
klärt haben, nie geschafft.
Für das leibliche Wohl sorg-
ten die Eltern der Lollipops
mit leckeren Kuchen und
köstlichen Pizzabrötchen.
Super Kinderfastnacht - ich
freue mich schon jetzt auf
das nächste Jahr!

Euer Moritz



Brunnenpaar mit der herzlichen Note

Ein Lebenstraum geht in Erfüllung



Das Kalenderblatt zeigt nun genau eine Woche nach Rosenmontag und wir beide müssen unweigerlich feststellen, dass unsere (Fastnachts-) Kampagne nun wohl vorbei ist. Am Aschermittwoch hatten wir noch ein lachendes und ein weinendes Auge. Das Lachende, weil der Dauerstress nun endlich aufhört (Ex-Brunnenpaare wissen, wovon wir sprechen!). Das Weinende, weil eine geniale und unvergessliche Zeit zu Ende geht. Und je weiter die Tage von Aschermittwoch wegrücken, desto mehr müssen wir beobachten, dass das weinende Auge immer deutlicher an Übergewicht gewinnt. Denn wie bereits gesagt: Es war eine Riesen-Zeit und ein Riesen-Erlebnis für uns. Sowohl für ein so genannter „Fastnachtsaktiven-Neuling“ einfach nur überwältigend war, aber auch für Steffi, die nach über 30 aktiven Jahren bei der Brunnenzeche dabei die Gepflogenheiten doch eigentlich kennen musste. Deshalb empfehlen wir an dieser Stelle allen, die bereits seit vielen Jahren als Aktive bei der Brunnenzeche dabei sind und noch kein

Brunnenpaar waren: Traut Euch, es ist sooooo schön, Ihr werdet es definitiv nicht bereuen!!! Unvergessen bleiben die vielen Veranstaltungen... Angefangen bei der Inthronisierung, bei der wir von Euch bereits überschwänglich aufgenommen wurden. Über die Prunksitzungen, bei denen alle Aktive zu einem sensationellen Programm beitrugen. Die zahlreichen Einmärsche, von Bernds Garage und Sonjas Geburtstag über die Altenheime, Krankenhäuser, Sparkassenfastnacht, uvm., die immer von vielen Brunnenzechlern gebührend begleitet wurden. Den Friedensgottesdienst, der uns unbeschreibliche Emotionen bereitete. Das Brunnenmahl, das beinahe einer 5. Prunksitzung gleich kam. Der gelungene Gardefrühshoppen bei der die Lepp aus allen Nähten platzte. Eine Bräädler-nie-Party, die ihresgleichen sucht. Den legendären Herrenschleich, bei dem kein Auge trocken blieb und einige Männerfreundschaften gefestigt wurden. Bis hin zu einem schier unglaublichen Rosenmontag, der mit

einem tollen Opening im Stadtssaal (Grüße an die legendären Blues Brothers!), getragen und eine Atmosphäre um uns herum gewirkt, die geprägt war von Freude, Freundschaft und Herzlichkeit! Nur so konnten wir diese Eigenschaften auch an alle Menschen weitergeben. Und dafür ein Riesen-DANKESCHÖN an alle Aktiven, Ihr seid einsamer, haben wir in unserer Kampagne stets versucht, unser Motto - „die herzliche Note“ - auch zum Programm zu machen. Und wir hoffen, dies ist uns auch nach Eurem Geschmack und Euren Vorstellungen - gelungen. Wir jedenfalls haben unser bestes gegeben - mehr ging nicht! Doch wir sind uns auch vollkommen darüber bewusst, dass wir beide alleine dies niemals hätten schaffen können. Gelingen konnte dies nur mit einer funktionierenden und hervorragenden Mannschaft. Und die hatten wir definitiv! Egal, ob Vorstand, Brunnengarde, Niesiger, Charlies, Tanzgarden, Büttnerredner, Gesinde, Tanzgruppen, uvm... Ihr alle wart und seid einfach grandios!!! Ihr habt herausragenden Einsatz gezeigt, uns an allen Ecken und Enden unterstützt, uns eine Freude nach der anderen beschert, uns durch die Kampagne getragen und eine Atmosphäre um uns herum gewirkt, die geprägt war von Freude, Freundschaft und Herzlichkeit! Nur so konnten wir diese Eigenschaften auch an alle Menschen weitergeben. Deshalb und dafür ein Riesen-DANKESCHÖN an alle Aktiven, Ihr seid einsamer, haben wir in unserer Kampagne stets versucht, unser Motto - „die herzliche Note“ - auch zum Programm zu machen. Und wir hoffen, dies ist uns auch nach Eurem Geschmack und Euren Vorstellungen - gelungen. Wir jedenfalls haben unser bestes gegeben - mehr ging nicht! Doch wir sind uns auch vollkommen darüber bewusst, dass wir beide alleine dies niemals hätten schaffen können. Gelingen konnte dies nur mit einer funktionierenden und hervorragenden Mannschaft. Und die hatten wir definitiv! Egal, ob Vorstand, Brunnengarde, Niesiger, Charlies, Tanzgarden, Büttnerredner, Gesinde, Tanzgruppen, uvm... Ihr alle wart und seid einfach grandios!!! Ihr habt herausragenden Einsatz gezeigt, uns an allen Ecken und Enden unterstützt, uns eine Freude

Euer Brunnenpaar

„Steffi und Heiko mit der herzlichen Note“







Traditionelles Einlaufbier in der Lepp

Der Musikverein Niesig und Vorsicht Gebläse begeistern die Seemänner

Wie auch schon in den vergangenen Jahren, so durfte auch dieses Jahr die Besatzung des Minenjagdbootes FULDA die närrischen Tage mit den Freunden der Florengäßner Brunnenzeche verbringen.

Auch wenn "nur" 10 Besatzungsangehörige der FULDA die Fahrt vom hohen Norden nach Fulda antreten konnten, tat das der guten Laune und der Begeisterung keinen Abbruch.

Nach dem schon zur Tradition gewordenen Einmarsch der Brunnenzeche im Gorch Fock Heim der Marinekameradschaft Fulda ging es zu fortgeschrittener Stunde zum Schwesternball in die Orangerie, wo bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen gefeiert wurde.

Der Samstag stand ganz im Zeichen des "Bräader Nie". Der Höhepunkt dieses

Abends war, nach einstimmiger Meinung der Besatzung, der Auftritt der ehemaligen Band des Brunnenherrn "Vorsicht Gebläse", welche eine knappe Stunde dem Saal ordentlich eingeheizt hat.

Nach einem guten Katerfrühstück ging es am Sonntag Mittag weiter zur "Generalprobe" für den RoMo, dem Kinderumzug durch die Gassen Fuldas.

Schon dort konnten die Neulinge, die bisher noch nie mit Fastnacht in Berührung gekommen waren, einen Eindruck dessen gewinnen, was sie am darauf folgenden Tag erwarten sollte.

Der Rosenmontag begann für die Besatzung mit dem Einmarsch der Vereine in die Orangerie und dem anschließenden Mittagessen mit dem Magistrat der Stadt Fulda.

Gut gestärkt ging es dann endlich auf zum Umzug.

Wie auch in der Vergangenheit üblich, konnte sich die Besatzung auch dieses Mal wieder in die Reihen der Brunnenzeche einschekeln. So konnten die Seeleute, begeistert von den schmissigen Klängen des Musikvereins Niesig, einen gelungenen RoMo in Fulda erleben, der nicht nur auf Grund des perfekten Wetters wohl noch lange im Gedächtnis der Soldaten bleiben wird.

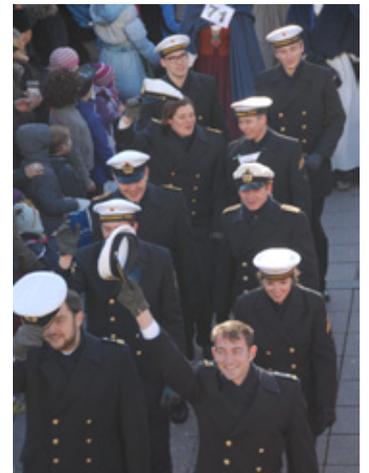
Nach dem ein oder anderen Einlaufbier im Vereinshaus der Brunnenzeche ließ die Besatzung dann im Kreise guter Freunde den Abend ausklingen und somit ein schönes und ereignisreiches Fastnachtwochenende sein Ende finden.

Wir, die Besatzung des Minenjagdbootes Fulda, bedanken uns für die herzliche

und freundschaftliche Aufnahme, und hoffen, dass Ihr euren Besuch im Mai ebenso genießen werdet. Alles Gute für Euch und Eure Familien.

„WIR HIER - FULDA!“

Der Kommandant und die Besatzung Minenjagdboot Fulda



*Wenn du traurig bist, dann schau in dein Herz und du wirst sehen,
dass du weinst um das, was dir Freude bereitet hat.*

Kalil Gibran

Werner Goldbach

Mit tiefer Trauer nahmen wir im Januar Abschied von unserem Ehrenmitglied Werner. Mit ihm ist ein Mensch von uns gegangen, der unvergessliche Spuren hinterlassen hat. Werner - Ehrenkommandant und 4-Sterne-General - war mit seiner außergewöhnlichen Wirkung und seinem Erfolg für den Verein und die Fuldaer Fastnacht für viele ein Vorbild. Seine Leidenschaft und seine Energie widmete er stets einem guten Miteinander und dem Zusammenhalt. Werner war ein heiterer Mensch, mit stets frohen Gedanken, dem es immer wichtig war, dass die Menschen um ihn herum lachten. Mit seiner positiven Grundhaltung prägte er entscheidend das Bild der Brunnengarde wie kein anderer.

Werner, unser Goldi, wird der Brunnenfamilie immer in lieber und dankbarer Erinnerung bleiben.

IMPRESSUM

Florengäßner Bote

Redaktion

Postfach 1125, 36001 Fulda
Chefredakteur und v.i.s.d.P.:
Elisabeth Schröder

Redakteure dieser Ausgabe

Moritz Fricke und seine Mama
Brunnenpaar
Steffi und Heiko Stolz,
Besatzung der Fulda,
Susi Süssmilch,
Elisabeth Schröder

Bildmaterial

Reiner Völlinger

Satz

Elisabeth Schröder

Bankverbindungen

Florengäßner Brunnenzeche
Sparkasse FD BLZ 530 501 80
Konto 400 333 36
VR Genossenschaftsbank FD
BLZ 530 601 80 Konto 359 467

**Druck: Druckerei Quell
Donastr. 4, 36043 Fulda**

Infos unter
www.brunnenzeche.de